Kolosser 1

Luther-Übersetzung von 1912

1 Paulus, ein Apostel Jesu Christi durch den Willen Gottes, und Bruder Timotheus **2** den Heiligen zu Kolossä und den
gläubigen Brüdern in Christo: Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

3 Wir danken Gott und dem Vater unseres Herrn Jesu Christi und beten allezeit für euch, **4** nachdem wir gehört haben
von eurem Glauben an Christum Jesum und von der Liebe zu allen Heiligen, **5** um der Hoffnung willen, die euch
beigelegt ist im Himmel, von welcher ihr zuvor gehört habt durch das Wort der Wahrheit im Evangelium, **6** das zu euch
gekommen ist, wie auch in alle Welt, und ist fruchtbar, wie auch in euch, von dem Tage an, da ihr's gehört habt und
erkannt die Gnade Gottes in der Wahrheit; **7** wie ihr denn gelernt habt von Epaphras, unserem lieben Mitdiener,
welcher ist ein treuer Diener Christi für euch, **8** der uns auch eröffnet hat eure Liebe im Geist.

9 Derhalben auch wir von dem Tage an, da wir's gehört haben, hören wir nicht auf, für euch zu beten und zu bitten,
dass ihr erfüllt werdet mit Erkenntnis seines Willens in allerlei geistlicher Weisheit und Verständnis, **10** dass ihr
wandelt würdig dem Herrn zu allem Gefallen und fruchtbar seid in allen guten Werken **11** und wachset in der
Erkenntnis Gottes und gestärkt werdet mit aller Kraft nach seiner herrlichen Macht zu aller Geduld und Langmütigkeit
mit Freuden,

12 und danksaget dem Vater, der uns tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht; **13** welcher uns errettet
hat von der Obrigkeit der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines lieben Sohnes, **14** an welchem wir haben
die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden; **15** welcher ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der
Erstgeborene vor allen Kreaturen. **16** Denn durch ihn ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das
Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Obrigkeiten; es ist alles
durch ihn und zu ihm geschaffen. **17** Und er ist vor allem, und es besteht alles in ihm. **18** Und er ist das Haupt des
Leibes, nämlich der Gemeinde; er, welcher ist der Anfang und der Erstgeborene von den Toten, auf dass er in allen
Dingen den Vorrang habe. **19** Denn es ist das Wohlgefallen gewesen, dass in ihm alle Fülle wohnen sollte **20** und alles
durch ihn versöhnt würde zu ihm selbst, es sei auf Erden oder im Himmel, damit dass er Frieden machte durch das
Blut an seinem Kreuz, durch sich selbst. **21** Und euch, die ihr vordem Fremde und Feinde waret durch die Vernunft in
bösen Werken, **22** hat er nun versöhnt mit dem Leibe seines Fleisches durch den Tod, auf dass er euch darstellte
heilig und unsträflich und ohne Tadel vor ihm selbst; **23** so ihr anders bleibet im Glauben, gegründet und fest und
unbeweglich von der Hoffnung des Evangeliums, welches ihr gehört habt, welches gepredigt ist unter aller Kreatur, die
unter dem Himmel ist, dessen Diener ich, Paulus, geworden bin. **24** Nun freue ich mich in meinem Leiden, das ich für
euch leide, und erstatte an meinem Fleisch, was noch mangelt an Trübsalen in Christo, für seinen Leib, welcher ist die
Gemeinde, **25** deren Diener ich geworden bin nach dem göttlichen Predigtamt, das mir gegeben ist unter euch, dass
ich das Wort Gottes reichlich predigen soll, **26** nämlich das Geheimnis, das verborgen gewesen ist von der Welt her
und von den Zeiten her, nun aber ist es offenbart seinen Heiligen, **27** denen Gott gewollt hat kundtun, welcher da sei
der herrliche Reichtum dieses Geheimnisses unter den Heiden, welches ist Christus in euch, der da ist die Hoffnung
der Herrlichkeit. **28** Den verkündigen wir und vermahnen alle Menschen und lehren alle Menschen mit aller Weisheit,
auf dass wir darstellen einen jeglichen Menschen vollkommen in Christo Jesu; **29** daran ich auch arbeite und ringe,
nach der Wirkung des, der in mir kräftig wirkt.

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de